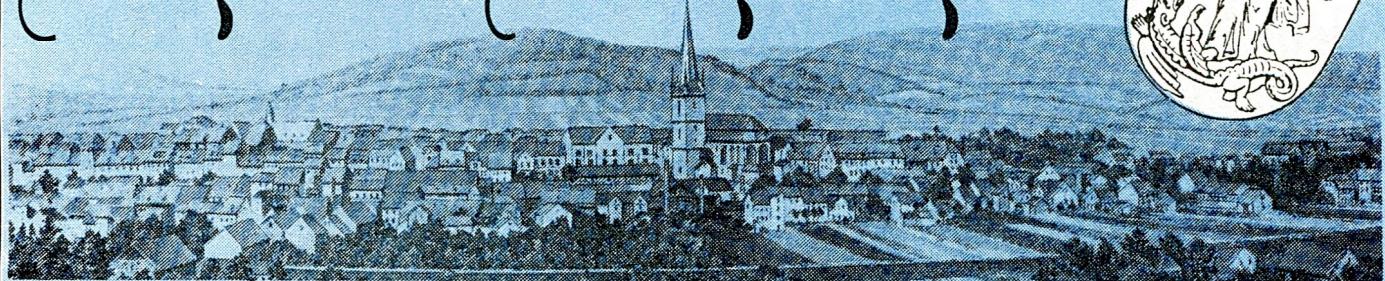


Kahlaer Nachrichten



Wochenzeitung mit Informationen und Nachrichten für die Stadt Kahla und Umgebung
- Amtsblatt der Stadt Kahla -

Jahrgang 12

Donnerstag, den 12. Juli 2001

Nummer 14

Wird's bald wieder billiger?



Der Stadtrat Kahl beschloss am 05.07.2001 den Betritt zum ZWA Thüringer Holzland. Nun müssen noch die Gemeinden Orlamünde, Lindig und Großpürschütz folgen, damit die Entlastung der Gebührenzahler durch das Land Thüringen möglich wird und der WAV aufgelöst werden kann.

Wird's bald wieder billiger?

Liebe Bürgerinnen und Bürger,
diese Fragestellung beinhaltet eine Hoffnung, dass die Gebühren für Wasser und Abwasser endlich wieder bezahlbar werden und dieser unselige "Wasserkrieg" beigelegt wird.
Noch ist noch nicht alles vorbei, denn bevor die Landesmittel fließen können, um die Gebührenzahler des WAV zu entschulden, müssen noch die Stadt Orlamünde und die Gemeinden Lindig und Großpürschütz gleichlautende Beschlüsse fassen. Erst dann wird der Beitritt zum weitaus günstigeren Holzlandverband und die Auflösung des WAV möglich. Die Stadt Kahla hat aber den wichtigen Schritt in diese Richtung am Donnerstag, den 05. Juli in einer öffentlichen Sitzung getan. Die Sonderitzung gehörte zu den vielen Aktivitäten im Kahlaer Stadtrat auf der Suche nach einer Lösung für die Misere, in der der WAV seit langem steckt. Der 1999 beschlossene Weg einer Fusion mit dem Holzlandverband wurde im Sommer vergangen Jahres dadurch unterbrochen, das beschlossen wurde, weitere Fusionsmöglichkeiten zu prüfen. Der Wunschpartner für Kahla und andere WAV-Mitglieder war dabei der Jenaer Verband. Doch diese Fusion war für das Land Thüringen schlichtweg zu teuer, da es in Thüringen noch eine ganze Reihe von Wasserverbänden gibt, die in ähnlicher finanzieller Lage wie der WAV sind und ebenfalls finanzielle Hilfe des Landes benötigen. Zur Bewertung der Kosten diente ein Grobkonzept, das der Jenaer Verband in Auftrag gegeben hatte. Die für eine genauere Berechnung benötigten Zahlenwerke standen nicht zur Verfügung, da die WAV-Vollversammlung dazu keinen Beschluss gefaßt hatte bzw. ablehnend gestimmt war.

Wie dem auch sei, das Land Thüringen erklärt den Beitritt der WAV-Mitgliedsgemeinden zum Zweckverband Holzland als die einzige machbare alternative, der die Stadtratsmehrheit in Kahla nunmehr zugestimmt hat.

Nachrichten aus dem Rathaus

Wann gibts die Videos von der 1125-Jahrfeier?



Die Heimatgesellschaft Kahla wird im August einen Videoabend im großen Rathaussaal organisieren. Dabei wird man die voraussichtlich zwei Videos des Videostudio "Wir machen Spaß" aus Arnstadt anschauen können und dabei gleichzeitig die Bestellungen dafür abgeben können. Über den Termin informieren wir in der nächsten Kahlaer Nachrichten.

Sämtliche Artikel von der 1125-Jahrfeier sind gegenwärtig noch im Rathaus, Bürobüro bzw. Sekretariat zu erhalten. Die Gedenkmünzen für die 1125-Jahrfeier in Zinn (5,00 DM) bzw. Silber (35,00 DM) können bestellt werden.

Auch das Video von der 1100-Jahrfeier ist zur Zeit in geringer Stückzahl noch erhältlich.

Heimatgesellschaft Kahla

Bereitschaftsdienste

Notrufe

Brand/Unfall/Überfall	112 oder 110
Polizeirevier	Kahla 84 40
Polizeiinspektion Stadtroda	03 64 28 / 6 40

Ärztlicher Notdienst

Vertragsärztlicher Notfalldienst.....	0 36 41 / 44 44 44
Krankentransport	03 66 01 / 77 30
Notarzt	1 12

Zahnärztlicher Notdienst

Samstag und Sonntag sowie an gesetzlichen Feiertagen von 9.00 bis 11.00 Uhr 14.07./15.07.2001 ipl.-Stom. Baß, Petzlarstr. 16, Orlamünde	03 64 23 / 2 23 29
21.07./22.07.2001 Dr. med. Wünsch, Bergstr. 2, Kahla	03 64 24 / 5 03 63

Bereitschaft der Kahlaer Apotheken

täglich	von 18.00 bis 20.00 Uhr
sonn- und feiertags.....	von 10.00 bis 12.00 Uhr
09.07. - 15.07.2001	
Löwen-Apotheke.....	2 22 36
16.07. - 22.07.2001	
Linden-Apotheke	2 4472
23.07. - 29.07.2001	
Sonnen-Apotheke	5 66 55

Bereitschaftsdienst außerhalb dieser Zeiten:
Aushang in den Kahlaer Apotheken

Tierärztlicher Bereitschaftsdienst

Dr. med. vet. S. Oberender, Fachtierarzt für Kleintiere, Kahla, Am Plan 4	
Tel.:.....	2 24 29

Telefonberatung e. V. Jena

Gesprächsangebot in Problem- und Konfliktsituationen kostenfrei rund um die Uhr	Tel. 08 00 / 1 11 01 11
--	-------------------------

Störungsdienste

Strom	0 36 41 / 69 40 60
Gas	
Tag	0 36 41 / 48 75 77
Nacht / Sonn- und Feiertage	01 30 / 86 11 77
Wasser	
Tag	Kahla 57 00
Nacht / Sonn- und Feiertage	03 66 01 / 5 78 49

Öffnungszeiten Ämter und Behörden

Stadtverwaltung Kahla

Rathaus, Markt 10.....	77-0
Fax:	77-104
E-Mail:	Kahla.Stadt@t-online.de
im Internet:	www.kahla-thueringen.de
Sprechzeiten für den allgemeinen Publikumsverkehr:	
Dienstag	14.00 - 16.00 Uhr
Donnerstag	09.00 - 12.00 Uhr und 14.00 - 18.00 Uhr

Einwohnermeldeamt der Stadt Kahla,

Rathaus, Markt 10	7 73 26
Montag	9.00 bis 12.00 Uhr
Dienstag	9.00 bis 12.00 Uhr und 13.00 bis 16.00 Uhr
Mittwoch	geschlossen
Donnerstag	9.00 bis 12.00 Uhr und 14.00 bis 18.00 Uhr
Freitag	9.00 bis 12.00 Uhr

Bürgerbüro / Touristeninformation

Rathaus, Markt 10	7 71 40 / 7 71 41
Montag	09.00 bis 12.00 Uhr
Dienstag	09.00 bis 12.00 Uhr und 13.00 bis 16.00 Uhr
Mittwoch	geschlossen
Donnerstag	09.00 bis 12.00 Uhr und 14.00 bis 18.00 Uhr
Freitag	09.00 bis 12.00 Uhr

Anträge:

Wohngeld, Sozialhilfe, Schwerbehindertenausweise, Befreiung Rundfunk-/Fernsehgebühren

Informationen:

Müllentsorgung, Gelbe Säcke

Eintrittskartenservice:

I Touristeninformation

Archiv

Tel.:	77151
Dienstag	14.00 - 16.00 Uhr
Donnerstag	09.00 - 12.00 Uhr und 14.00 - 18.00 Uhr
Außerhalb der Sprechzeiten schriftliche und telefonische Anfragen möglich.	

Gewerbeamt

Die Sprechzeiten des Landratsamtes des Saale-Holzland-Kreises im Gebäude der Verwaltungsgemeinschaft "Südliches Saalethal" in Kahla, Bahnhofstraße 23, Tel.: 59151, finden jeweils am 1. Donnerstag des Monats in der Zeit von 09.00 bis 12.00 Uhr und von 14.00 bis 18.00 Uhr statt. Telefonisch ist das Gewerbeamt in Eisenberg, Clausstraße 3, unter der Telefon-Nr.: (036691) 70543 und Fax-Nr.: (036691) 70591 zu erreichen.

Kultur- und Sozialdienstleistungen

Bibliothek Kahla

Am Langen Bügel 20	5 29 71
Montag.....	09.00 - 12.00 Uhr und 13.00 - 16.00 Uhr
Dienstag	09.00 - 11.30 Uhr und 13.30 - 17.00 Uhr
Mittwoch	09.00 - 12.00 Uhr

Donnerstag 10.00 - 11.30 Uhr und 12.30 - 16.00 Uhr
 Freitag 09.00 - 11.30 Uhr und 12.30 - 16.00 Uhr

Heimatmuseum | Kahla

Margarethenstraße 7 5 29 29
 Das Heimatmuseum bleibt wegen Renovierungsarbeiten geschlossen.

Seniorenbegegnungsstätte der Volkssolidarität

Am Langen Bürgel 20 5 29 67
 Montag bis Freitag: Eissenausgabe von 11.00 bis 13.00 Uhr
 (Veranstaltungsplan entnehmen Sie bitte der Rubrik "Veranstaltungen")

DRK

Rudolstädter Str. 22 a 5 29 57

Begegnungsstätte

Montag bis Mittwoch ... 09.00 - 12.00 Uhr und 13.00 - 15.30 Uhr
 Donnerstag 09.00 - 12.00 Uhr und 13.00 - 17.30 Uhr
 Freitag 9.00 - 13.30 Uhr

Sozial-psychiatrischer Dienst

Tel.: 5 29 57
 Donnerstag 10.00 - 12.00 Uhr
 und nach Vereinbarung

Schuldnerberatung Kahla

Tel.: 5 68 97
 Donnerstag 09.30 - 12.00 Uhr und 13.00 - 17.30 Uhr
 und nach Vereinbarung

Psychosoziale Beratung "Wendepunkt"

für Suchtgefährdete, Suchtkranke und ihre Angehörigen
 Margarethenstr. 3

Tel.: 5 36 84
 Montag 10.00 - 12.00 und 14.00 - 18.00 Uhr
 und nach Vereinbarung

Diakonisches Werk Thüringen e. V.

Kreisdiakoniestelle Stadtrod a-Kahla
 Tel.: 03 64 28 / 6 09 75
 Vermittlung und Beantragung von Mutter-(Kind)-Kuren des Müttergenesungswerkes

Schulnachrichten

Friedensschule / Hort

Unser letztes Hortfest im Schuljahr 2000/2001 stand wieder einmal ganz unter dem Motto „Run und ums Fahrrad“.

Bereits zum 6. Mal besuchte uns Herr Wunderlich von der DE-KRA Jena und überprüfte die Fahrräder unserer Hortkinder auf ihre Verkehrssicherheit. Auf einer Check-Liste wurden eventuelle Mängel registriert und jedes Kind erhielt einen Fahrradpass. Fast alle Fahrräder waren in Ordnung und wurden mit einer DE-KRA - Prüfplakette versehen.

Wer Lust hatte, konnte sein Fahrrad auch gleich an Ort und Stelle putzen.

Beim Wissensquiz wurden Fragen zum Thema „Straßenverkehr“ beantwortet und auf einer Hindernisstrecke konnte jeder seine Geschicklichkeit unter Beweis stellen.

Auch für das leibliche Wohl war gesorgt. Es gab Schokolade, Kekse und leckere Grillwürstchen.

Viel zu schnell verging dieser schöne Nachmittag und wir möchten uns auf diesem Weg im Namen unserer Hortkinder recht herzlich bei Herrn Wunderlich und Frau Scholz für ihre Unterstützung bedanken.

Ein großes Dankeschön auch für Herrn Blumenstein, der uns bei Renovierungsarbeiten unseres Spiel- und Bauzimmers behilflich war.

Wir wünschen allen Hortkindern und Eltern schöne und erholsame Ferientage und viel Kraft und Elan für das neue Schuljahr.

Erzieherinnen der Friedensschule

Staatliches Gymnasium "Leuchtenburg" Kahla informiert

In diesem Schuljahr legten 60 Schülerinnen und Schüler am Staatlichen Leuchtenburg-Gymnasium ihr Abitur ab. Davon erreichten 15 Schüler einen Durchschnitt von besser als 2,0. Folgende herausragende Leistungen sollen hier genannt werden:

Joyce Widera war mehrfach Preisträgerin bei der Landesmathe-matikolympiade.

Stefan Wiesenwinder erhielt den Buchpreis der Deutschen Physikalischen Gesellschaft e. V. Alexandra Körner und Uta Helmrich erreichten gute Mittelpunkte in der 2. Runde der Vorausscheid zur Internationalen Biologie-Olympiade. Für hervorragende Leistungen im Fach Biologie erhalten die Schülerinnen Alexandra Körner und Evelyn Körner den Abiturientenpreis "Karl-von-Frisch" vom Verband Deutscher Biologen und den wissenschaftlichen Fachgesellschaften.

Diese Jahrgangsstufe ist ebenso durch Kreativität und Einsatzbereitschaft bei außerunterrichtlichen Aktivitäten wie Theater, Estrade und sportlichen Wettkämpfen besonders positiv aufgefallen.

Wir gratulieren folgenden Schülern herzlich zum Abitur:

Barth, Solveig	Zwabitz
Berr, Claudia	Kahla
Berr, Susanne	Geunitz
Brauer, Bettina	Kahla
Drechsel, Daniela	Kahla
Dömel, Andreas	Kahla
Eisenwinder, Stefan	Schirnewitz
Fehlhaber, Gorden	Kahla
Fischer, Jana	Kahla
Fischer, Martin	Kleinpuschütz
Franke-Polz, Bernhard	Kahla
Franzheld, Tobias	Kahla
Freund, Johanna	Orlamünde
Hadersbeck, Michael	Oelknitz
Hammerschmidt, Maxim	Kahla
Hart, Stefan	Kahla
Haupt, Martin	Kleineutersdorf
Heller, Monique	Greuda
Helmlrich, Uta	Hummelshain
Henniger, Heidi	Kahla
Hoffmann, Nadine	Orlamünde
Holstein, Anita	Maua
Hörselmann, Alexander	Seitenroda
Kaufmann, Michael	Orlamünde
Kirschmann, Stefan	Kahla
Klitsch, Claudia	Oelknitz
Knapp, Nicole	Geunitz
Krause, Franziska	Orlamünde
Körner, Alexandra	Kahla
Körner, Evelyn	Jägersdorf
Leipold, Karsten	Kahla
Lemser, Katharina	Schirnewitz
Lidke, Sebastian	Orlamünde
Lindig, Manja	Kahla
Müller, Kristin	Orlamünde
Möller, Sven	Zwabitz
Mönch, Sabine	Kleineutersdorf
Nagel, Chris	Kleineutersdorf
Naumann, Uta	Großpuschütz
Partschefeld, Madeleine	Kahla
Pense, Katja	Geunitz
Pfaffendorf, Christian	Kleineutersdorf
Reichardt, Andreas	Kahla
Rienäcker, Thomas	Schmölln
Riese, Marcus	Lindig
Ringmayer, Steve	Kahla
Ritschel, Antje	Oelknitz
Schaller, Annett	Kahla
Schimmel, Gunther	Kahla
Schmidt, Wolfgang	Jägersdorf
Seifartha, Katja	Zwabitz
Stellenberger, Nadine	Kahla
Tettenborn, André	Oelknitz
Tischmacher, Jana	Großpuschütz
Ullrich, Christiane	Freienorla
Voigt, Madeleine	Kahla
Widera, Joyce	Kahla

§ 3 Fälligkeiten

- (1) Die Fälligkeit entsteht mit der Auftragstellung:
 - bei Benutzungsgebühren mit Inanspruchnahme der jeweiligen Leistung;
 - bei Verwaltungsgebühren mit Beendigung der jeweiligen Amtshandlung.
 (2) Über Widerspruch der jeweiligen Gebührenerhebung nach dieser Satzung entscheidet der Gemeindekirchenrat.
 (3) Die Gebühren unterliegen der Beitrreibung im Verwaltungszwangsverfahren nach den staatlichen Bestimmungen, nachdem eine kostenpflichtige Mahnung erfolglos blieb.

§ 4 Stundung der Gebühren

Die Gebühren können im Einzelfall aus Billigkeitsgründen wegen persönlicher oder sachlicher Härten gestundet werden.

§ 5 Sonderleistungen

In der Gebührensatzung nicht aufgeführte Leistungen werden nach dem tatsächlichen Arbeits- und Materialaufwand berechnet.

§ 6

Inkrafttreten und Bekanntmachung

Diese Gebührensatzung tritt nach den Bestätigungen durch das Kreiskirchenamt Gera und die Stadtverwaltung Kahla am Tage nach ihrer öffentlichen Bekanntmachung in Kraft.

Gleichzeitig wird die Gebührensatzung in der Fassung vom 04.05.1999 außer Kraft gesetzt.

Der Wortlaut der Friedhofsgebührensatzung wird im Amtsblatt der Stadt Kahla, den „Kahlaer Nachrichten“, veröffentlicht. Die vollständige Gebührensatzung liegt zur Einsichtnahme aus:

- in der Friedhofsverwaltung im Pfarramt Kahla, Rudolf-Breitscheid-Straße 1
- auf dem Friedhof Kahla, Bachstraße 41
- im Ordnungsamt der Stadtverwaltung Kahla.

Werte MitbürgerInnen

Im Juli werden Sie die Gebührenbescheide für die Friedhofsunterhaltungsgebühr des Jahres 2001 erhalten. Diese im Jahr 2000 erstmalig erhobene Gebühr von 75,17 DM konnte auf **47,58 DM** für die Jahre 2001 und 2002 gesenkt werden.

Wie Sie feststellen konnten, wurde das gesamte Wasserleitungssystem neu verlegt, sowie drei zusätzliche Wasserentnahmestellen zur Erleichterung der Friedhofsbenutzer errichtet. (Die endgültige Fertigstellung erfolgt in den nächsten Wochen).

Den Schwerpunkt der Bauarbeiten in diesem Jahr bilden die Sanierung der Stützmauer am Treppenaufgang und die Befestigung eines Teiles der Hauptwege.

Durch Ihre Mithilfe wird das möglich sein. Wir bedanken uns für Ihr Verständnis.

Für weitere eventuelle Fragen stehen Ihnen gern zur Verfügung
 Herr Schaumann, Friedhofsverwalter Tel. 52642
 Frau Huschenbett, Verwaltungsmitarbeiterin Tel. 22362
**Ev.-Luth. Kirchgemeinde Friedhofsverwaltung
Kahla**

Während der Urlaubszeit des Pfarrers übernimmt Pfr. Schober in Hermsdorf (Tel.: 036601/42228) die Vertretung in allen dringenden Fällen.

Die katholische Gemeinde wünscht allen Bürgerinnen und Bürgern von Kahla eine schöne Sommerzeit und erholsame und frohe Urlaubstage.

Informationen zu Veranstaltungen, Tourismus und Freizeit

Großes historisches Dorffest in Großpürschütz

Ein kleines Dorf (mit ca 200 Einwohnern) zwischen Jena und Kahla, gegenüber von der Keksfabrik Griesson hat dieses Jahr ein großes Fest zu feiern.

Die Großpürschützer laden zu Ihrem historischen Fest vom 27.-29. Juli 2001 ein. Gefeiert werden 680 Jahre Ersterwähnung des Dorfes, 90 Jahre Wasserleitungsbau und 75 Jahre Freiwillige Feuerwehr. Der Landrat Herr Mascher hat die Schirmherrschaft übernommen.

Fast das gesamte Dorf ist in die Vorbereitungen einbezogen. Im schön geschmücktem Ort freut man sich auf viele Gäste von nah und fern. Zirka 1 Kilometer Wimpelkette wurde in den letzten Monaten von nur einer Frau genäht. Für die Kaffeestuben am Sonnabend und Sonntag werden unzählige leckere Kuchen von den Frauen aus dem Dorf gebacken. Die Jugend des Dorfes wird die Aufgabe von Ordnung und Sicherheit und den Bierausschank mit übernehmen.

Besonders gespannt kann man auf die Modenschau "Im Wandel der Zeit" sein. Bis zu 100 Jahre alte Kostüme wurden von den Frauen aus Großpürschütz aus Privatbesitz zusammengetragen und werden auch von den jungen Frauen und Mädchen im Dorf vorgeführt.

Am Sonntag wird der, von den Großpürschützer Männern und dem Steinmetz Matthias, in der Freizeit aus Sandstein errichtete Brunnen eingeweiht. Die festliche Eröffnungsrede zum Auftakt am

Sonntag wird am neu gestrichenen Wasserhaus gehalten. Die Arbeitsgruppe Dorfchronik hat eine Festschrift erstellt, die 50 Seiten umfasst und zum Dorffest verkauft wird. Im Brauhaus von 1533, welches komplett rekonstruiert wurde, wird es am 29. Juli eine historische Ausstellung zur Dorfgeschichte geben. Den Höhepunkt des Festes wird zweifelsohne der historische Festumzug ab 13.00 Uhr am Sonntag darstellen.

Festkomitee der 680-Jahr-Feier in Großpürschütz

90 Jahre Wasserleitungsbau

75 Jahre Freiwillige Feuerwehr

Festprogramm

Freitag, 27. Juli

19.00 Uhr Festsitzung (geschlossene Veranstaltung)

Sonnabend, 28. Juli

10.00 Uhr Fußballturnier um den 2. Gropü-Cup

15.00 Uhr Kaffee und selbstgebackener Kuchen

19.00 Uhr Tanz mit der Gruppe "Magnet" im Festzelt mit einer Modenschau im Wandel der Zeit

Sonntag, 29. Juli

08.00 Uhr Großes Wecken mit Böllerabschüssen und Fanfare
 09.00 Uhr Festgottesdienst mit dem Zöllnitzer Männerchor
 10.00 Uhr feierlicher Auftakt am Wasserhaus

anschließend Frühschoppen mit der Reinstädter Blaskapelle auf dem Festplatz
 Ausstellung zur Dorfgeschichte im rekonstruierten Brauhaus

13.30 Uhr historischer Festumzug

anschließend Kaffeestube, Kinderreiten, Hüpfburg, Kutschfahrten, Kindereisenbahn, Handwerker- Show- und Verkaufsstände, Feuerwehr-Löschantritt, lustige Wettspiele, kulturelles Programm mit der Tanzgruppe Schwarza, der Jugendtanzgruppe Großpürschütz und dem II. Teil der Modenschau im Wandel der Zeit

22.00 Uhr großes Lagerfeuer

Für das leibliche Wohl ist an allen Tagen bestens gesorgt.

Bekanntmachungen der Katholischen Pfarrgemeinde „St. Nikolaus“ Kahla

Unsere Gottesdienstzeiten in den Ferienwochen

Sonntag, 15. Juli 2001	15. Sonntag im Jahreskreis
9.00 Uhr	Sonntagsmesse
Sonntag, 22. Juli 2001	16. Sonntag im Jahreskreis
9.00 Uhr	Sonntagsmesse
Samstag, 28. Juli 2001	17. Sonntag im Jahreskreis
18.00 Uhr	Vorabendmesse
Samstag, 4. August 2001	18. Sonntag im Jahreskreis
18.00 Uhr	Vorabendmesse (Pfr. Schober)
Samstag, 11. August 2001	19. Sonntag im Jahreskreis
18.00 Uhr	Vorabendmesse (Pfr. Schober)
Mittwoch, 15. August 2001	Hochfest Mariä Himmelfahrt
9.00 Uhr	Heilige Messe
Samstag, 18. August 2001	20. Sonntag im Jahreskreis
18.00 Uhr	Vorabendmesse (Pfr. Schober)

Bürgerkritik - sachlich und konkret

Für Rollstuhlfahrer

Rollstuhlfahrer haben es auf dem Fußweg in der Schulstraße, Abzweig Rollestraße schwer. Der Grund: Die Bordsteine sind nicht abgesenkt, so dass die Rollstuhlfahrer beim Überqueren der Einmündung Rollestraße relativ hohe Stufen überwinden müssen.

Dieses Problem wurde in der vergangenen Woche der Stadtverwaltung vorgetragen.

Der Bürgermeister Bernd Leube versprach, zum bald möglichsten Zeitpunkt Abhilfe zu schaffen.

Notdürftig!

Irgendwo stand schon einmal etwas über dieses Problem zu lesen.

So hat jeder Mensch auch in Kahla einmal unaufschiebbare Bedürfnisse. Natürlich auch solche des Leibes. Er kennt die kleine und große Notdurft. Deutet die sich unabwendbar an, dann können Einheimische, Touristen und Gäste schon in arge Verlegenheit kommen.

Wo gibt es denn in Kahla eine öffentliche Zuflucht für solche notdürftigen Probleme?

Soll etwa in solch einem bedrängtem Zustand noch die Wanderung bis hin zum Bahnhof riskiert werden?

Es sieht schon trostlos aus um ein öffentliches WC im Zentrum unserer beliebten Altstadt.

Bedenkenswert wäre es schon für unsere Stadtväter, dieses Problem bald als wichtigen Brennpunkt in ihre Arbeit einzubziehen. Dabei empfiehlt es sich, eine solche Örtlichkeit als Errungenschaft wie in anderen Städten und Ländern zu privatisieren und so gegen Entgelt nutzbar zu machen.

E. Schneider
Moskauer Str. 28

Aus der Umgebung

Orlamünder Burgverein

Sie kamen zu Hauf, staunten, feierten und zechten

Punkt 10.00 Uhr wurde am Samstag, dem 26. Mai 2001 das echste mittelalterliche Burgfest auf dem Gelände der Kemenate in Orlamünde eröffnet. Der Herold begrüßte die Gäste, die den Plan der gräflichen Burg bevölkerten. Mit schreien, jauchzen und kräftigem Handgeklapper wurden die Akteure empfangen und sie gaben ihr Bestes, so dass die Stimmung unbeschreiblich war. Oft wurde das „Volk“ bei Tanz und Spiel mit einbezogen. Auch die Kinder kamen auf ihre Kosten. Eine Fladenbäckerei sowie Köstlichkeiten der Fleischerei Fricke, grüne Suppe nach Art des Mittelalters, Suppe im Brotlaib und Orlamünder Kuchen sorgten für das leibliche Wohl der Besucher. Viele Handwerker säumten das Areal unter den Bäumen und zeigten ihre handwerkliche Kunst.

Es war ein gelungenes Fest, welches aber nicht nur allein der Verdienst des Burgvereins war, sondern auch all der vielen Mithelfer, die den Verein bei den umfangreichen Arbeiten vor und während des Festes tatkräftig unterstützt haben.

Deshalb ein Dankeschön dem Feuerwehrverein Orlamünde, dem Priviligierte Schützenverein Orlamünde/Naschhausen und den vielen fleißigen Helfern aus der Bevölkerung.

Ein großes Dankeschön gilt auch unseren Sponsoren:

Obermühle Pößneck

Dr. Thümmel

EAB Orlamünde

Autohaus Demuth

Fa. Ilgner

Fa. Weidemann, Inh. Mario Fitzner

Fa. Falko Pfister

Mittelkreisperle, Fam. Hecker

Gothaer Versicherung Petra Gäßler

Dr. Leonhardt
Hanf & Co. Jena
Power-Flower
Radio Trautsch
Holzhandel Tischer
Fa. Kruse Freienorla
Grafik & Werbung Iris und Mike Gruner
Herr Rolf Fischer
Fa. Thomas Kühn
Der Orlamünder Burgverein

Warnung!

Seit einigen Tagen ruft ein Verlag (Städte- und Länderwerbung?) bei Unternehmern, Gewerbetreibenden und z. T. auch bei Privatpersonen an unter dem Vorwand, die Verwaltungsgemeinschaft „Südliches Saaletal“ gibt eine neue Broschüre heraus. Es sollen also Werbeanzeigen geschaltet werden, die mit erheblichen Kosten für die Unternehmen usw. verbunden sind. Ich möchte hier klarstellen, die Verwaltungsgemeinschaft „Südliches Saaletal“ hat weder einen Verlag beauftragt, eine neue Broschüre zu erstellen noch gibt es eine Berechtigung/Legitimation in irgendeiner Art und Weise, Werbeträger zu schalten. Ich bitte also, fallen Sie nicht auf diesen Schwund herein. Informieren Sie mich bitte umgehend, falls Sie einen solchen Anruf erhalten (Tel. 03 64 24/5 91 10). Ich behalte mir vor, gegen diese Betrüger Anzeige zu erstatten.

Rainer Franke
Gemeinschaftsvorsitzender

Vereine und Verbände

KCD



Liebe Freunde des KCD,
unser Verein führt am
Samstag, den 04. August 2001
ein großes Sommerfest im Rosengarten-
gelände durch, wozu wir Jung und Alt
bereits jetzt schon herzlich einladen.
Euch wird ein buntes Nachmittagspro-
gramm erwarten, abends gibt es Live-
Musik mit „Zwei gegen Willi“. Das aus-
führliche Programm erscheint in der
nächsten Ausgabe der Kahlaer Nach-
richten.

Euer KCD

Schlösser und Denkmäler um die Leuchtenburg e. V.

Gastgeberverzeichnis 2001

Das Gastgeberverzeichnis für das Jahr 2001 wird zur Zeit neu erarbeitet. Alle Hotels, Privatvermieter und Anbieter von Ferienwohnungen, die im Gastgeberverzeichnis 2001 eingetragen waren, werden durch den Fremdenverkehrsverein „Schlösser und Denkmäler um die Leuchtenburg“ angeschrieben.

Neue zusätzliche Einträge von Hotels, Privatvermieter und Anbietern von Ferienwohnungen melden sich bitte bis 23.07.2001 beim

Fremdenverkehrsverein

„Schlösser und Denkmäler um die Leuchtenburg“

Frau Günther

Bahnhofstr. 23

07768 Kahla

Tel. 036423/59133

**Wir bitten ebenfalls um Meldung über Vereinsfeste und Ju-
biläen im Jahr 2002, die im allgemeinen Teil des Gastgeber-
verzeichnisses gedruckt werden.**

Blinden- und Sehbehindertenverband Thüringen e. V.

Kreisorganisation Saale-Holzland-Kreis, Beratungsstelle Hermsdorf, August-Bebel-Str. 1, Telefon/Fax: 036601/80228

In den Monaten Juli und August finden keine Sprechstunden des Blinden- und Sehbehindertenverbandes Thür. e. V., Kreisorganisation Saale-Holzland-Kreis, Beratungsstelle Hermsdorf, in den Städten **Stadtroda, Eisenberg und Kahla** statt. Ratsuchende können sich an die Beratungsstelle Hermsdorf, August-Bebel-Str. 1, Telefon 036601/80228 wenden. Beratungen finden in Hermsdorf auch im Juli und August, jeden Dienstag von 14.00 bis 16.00 Uhr statt.

Im September beginnen wir wieder mit unseren Sprechstunden in

- Stadtroda am 03.09.
in der Zeit von 14.00 - 16.00 Uhr in den Räumen der AOK
- Eisenberg am 10.09.
in der Zeit von 13.00 - 16.00 Uhr im Behindertenverband, Goethestraße 5 a
- Kahla am 13.09.
in der Zeit von 14.00 - 16.00 Uhr in der Volkssolidarität, Am langen Bürgel.

Herzlichen Dank.

i. A. Unterschrift

Petra Michels

Vorsitzende der Kreisorganisation "Saale-Holzland-Kreis"

SV 1910 Kahla Kegeln

Preiskegeln

Anlässlich der 1125-Jahrfeier fand am Sonntag auf der Kegelbahn am Rosengarten ein Preiskegeln statt. Herzlichen Dank der **Firma REWE-Dietzel, Firma Gartenbau Krug** und der **Abt. Kegeln**, die die Preise zur Verfügung stellten. Gekegelt wurde über 5 Wurf in die Vollen.

Beim Kinderkegeln gewann mit **30 Holz** bzw. **29 Holz Stephan Petzold** aus Flöha die beiden Preise. Bei den Frauen mußte erst das Stechen entscheiden. Es gewann **Lore Phieler** mit **29 Holz**. Den **2. Platz** belegte **Magda Hartmann** mit **28 Holz** vor der **Jenaerin Veronika Drobisch**.

Seiner Favoritenstelle gerecht wurde der ehemalige Sieger im Hammelkegeln **Dieter Jahn** aus Großeutersdorf. Er kegelte **38 Holz** und gewann sicher vor dem Jenaer **Kurt Förster**, der **34 Holz** erzielte. Den **3. Platz** belegte **Dittmar Förster** gleichfalls **34 Holz**.

Gut Holz!

AWO Kahla

Veranstaltungen des Ortsverbandes der AWO Kahla für die Zeit vom 16.07. bis 28.07.2001

Montag, 16.07.01

10.00 Uhr Eltern-Kind-Gruppe

Dienstag, 17.07.01

10.00 Uhr Eltern-Kind-Gruppe

Mittwoch, 18.07.01

10.00 Uhr Eltern-Kind-Gruppe

Donnerstag, 19.07.01

09.30 Uhr Eltern-Kind-Gruppe

Freitag, 20.07.01

09.30 Uhr Eltern-Kind-Gruppe

13.00 Uhr Freitagswanderung der Senioren

Montag, 23.07.01

10.00 Uhr Eltern-Kind-Gruppenstunde

Dienstag, 24.07.01

10.00 Uhr Eltern-Kind-Gruppentreffen

Mittwoch, 25.07.01

10.00 Uhr Eltern-Kind-Gruppentreffen

Donnerstag, 26.07.01

09.30 Uhr Eltern-Kind-Gruppentreffen

Freitag, 27.07.01

Freitagswanderung der Senioren

Leitung Dieter Müller

Achtung werdende Eltern!!!

Im August beginnen wir wieder mit einem Geburtsvorbereitungskurs. Unter Leitung der Hebamme Julia Meier-Rosendorf erlernen Sie Entspannungstechniken, Atemübungen und erfahren alles über die Entbindung und das Wochenbett. Ebenfalls werden Ihnen die umliegenden Kreissäle vorgestellt. Anmeldungen zum kostenlosen Kurs werden unter Kahla 22401 (AWO) entgegengenommen.

Deutsches Rotes Kreuz

Kreisverband Jena - Eisenberg - Stadtroda e. V.

Begegnungsstätte Kahla

Rudolstädter Str. 22 a

07768 Kahla

Tel.: 036424/52957

Öffnungszeiten

Montag - Mittwoch	08.00 - 12.00 und 13.00 - 16.00 Uhr
Donnerstag	08.00 - 12.00 und 13.00 - 17.30 Uhr
Freitag	geschlossen

Die Begegnungsstätte trägt dem sozialen Anliegen - HILFE ZUR SELBSTHILFE - Rechnung

Für alle Interessenten ist sie ein Treffpunkt, die auf Grund der Vielfalt der Angebote u. a. die Möglichkeit einräumt

- sich Rat zu holen
- Erfahrungen und Probleme auszutauschen
- eigene Interessen neu zu entdecken, oder einfach nur mit Anderen reden
- alle Fragen und Probleme werden vertraulich behandelt
- Möglichkeiten zur Freizeitgestaltung entnehmen Sie bitte unserem Angebot

Wir geben Hilfestellung

- beim Verfassen von Bewerbungen und Lebenslauf
- Ausfüllen von Formularen
- Alg/Alhi
- Sozialhilfe
- Wohngeld
- Rentenanträge
- Kontaktaufnahme mit Ämtern und Behörden
- Fragen des täglichen Lebens in allen Bereichen, einschließlich Konfliktsituationen

Veranstaltungsplan vom 16.07. - 19.07.01

Montag, den 16.07.01

08.00 Uhr	Frühstückstreff
09.00 Uhr	kreative Gestaltung mit Anleitung
13.30 Uhr	Hilfe zur Selbsthilfe Beratung für Menschen in schwierigen Lebenssituationen

Dienstag, den 17.07.01

09.00 Uhr	Handarbeit mit Anleitung individuelle Tätigkeiten
11.00 Uhr	Window-Color Anfertigung von Fensterbildern, verschiedene Motive
14.30 Uhr	Spiehnachmittag für Kinder Schminkspaß für Groß und Klein

Mittwoch, den 18.07.01

08.00 Uhr	Frühstückstreff gemeinsam schmeckt es besser
09.00 Uhr	Malzirkel mit Anleitung Hobbymalen
14.00 Uhr	Frauencafé und Austausch von Frauenliteratur

Donnerstag, den 19.07.01

09.00 -	
11.00 Uhr	Probleme beim Ausfüllen von Anträgen und Formularen? Wir helfen Ihnen gern
13.30 Uhr	Gesprächskreis für Menschen mit seelischen Problemen ; Gesprächsrunde
14.30 Uhr	Thema: „ Stressbewältigung mit Frau Völkel Mitarbeiterin der Begegnungsstätte Kahla

Veranstaltungsplan vom 23.07. - 31.07.01

Montag, den 23.07.01

- 08.00 Uhr Wir treffen uns zum Frühstückskaffee
 09.00 Uhr kreatives Gestalten mit Anleitung
 13.00 Uhr Gesellschaftsspiele nach Ihrer Wahl
 14.30 Uhr Beratung für Menschen in schwierigen Lebenssituationen

Dienstag, den 24.07.01

- 09.00 Uhr Handarbeit mit Anleitung
 individuelle Tätigkeiten
 11.00 Uhr Fit sein im Alter
 Training für die grauen Zellen
 14.30 Uhr Spielnachmittag für Kinder
 Gesellschafts- und Wissensspiele

Mittwoch, den 25.07.01

- 08.00 Uhr Frühstückstreff
 Wir beginnen den Tag gemeinsam.
 9.00 Uhr Malzirkel mit Anleitung
 13.30 Uhr Wanderung in die nähere Umgebung
 Ziel bestimmen Sie selbst

Donnerstag, den 26.07.01

- 10.00 -
 12.00 Uhr u. Gesundheitsamt Stadtroda / Sozialpsychiatrischer und nach Dienst
 Vereinbarung
 13.30 Uhr Gesprächskreis für Menschen mit seelischen Problemen
 Frauencafé
 .30 Uhr Geburtstag des Monats

Sonstige Mitteilungen

Theater im Paket

William Shakespeare

Hamlet

Übersetzt von Schlegel/Tieck;
 Spielfassung von Alexander Lang
 Sehr geehrte Damen und Herren,
 für Besucher aus Neustadt, Kahla, Sulza, Orlamünde und Umgebung hält das DEUTSCHE NATIONALTHEATER WEIMAR ein besonderes Angebot in der Spielstätte "großes haus", Theaterplatz bereit.

Für nur 30,00 DM (Ermäßigungsberechtigt: 20,00 DM) können die Inszenierung

William Shakespeare

Hamlet

**Inszenierung Alexander Lang
 am Samstag, den 18. August 2001, 19.30 Uhr**

Theaterkarten, inklusive Bustransfer nach Weimar und zurück reserviert werden.

Sportnachrichten

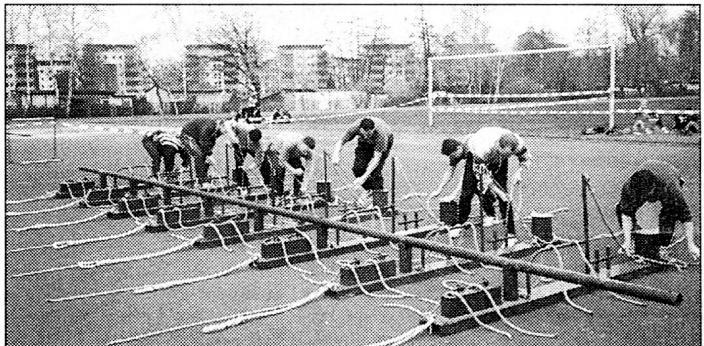
Seesportverein Kahla e. V.

Kahlas Seesportler wieder an der Spitze dabei

Am Wochenende (30.06. - 01.07.01) fanden die diesjährigen Deutschen Meisterschaften im Seesportmehrkampf im sachsen-anhaltinischen Bernburg statt. Die Reise in die Stadt mit einer malerischen Burganlage am Unterlauf der Saae traten auch fünf Sportfreunde des Seesportvereins Kahla e. V. an.

Die Konkurrenz war groß und erstklassig. Doch im Mannschaftstauketttern geschah das nie Geglaubte. Die fünf Sportler Marcel Pilling, Sebastian Zarnojanczyk, Alexander Senf, Ralf Bergmann und Andreas Senf traten als erste Mannschaft an den Start und legten eine Zeit vor, die von keiner der folgenden acht Mannschaften unterboten werden sollte. Der Pokal ging somit unerwartet aber verdient mit 2 Sekunden Vorsprung nach

Kahla. In den anderen Disziplinen fehlte das kleine Quentchen Glück. So erreichte in der Altersklasse der Junioren Sebastian Zarnojanczyk im Wurfleinewerfen den undankbaren 4. Platz mit 96 Zentimetern Rückstand. Alexander Senf errang in der Disziplin Knoten den 5. Platz



In der Klasse Männer, mit dem größten Starterfeld von 62 Sportlern erreichten Andreas Senf den 10. Platz im Knoten und Ralf Bergmann den 25. Platz im 100 m-Freistilschwimmen. Diese Plazierung ist beachtlich, da sich ein übers Jahr kontinuierliches Schwimmtraining in Kahla schwierig gestaltet.

An diesem Wochenende bewiesen Kahlas Seesportler wieder einmal, daß sie zur Spitze des Seesports in Deutschland zählen.

Leider gelang es in diesem Jahr nicht, die zwölf Sportler zu finden, um am 1000-m-Kutterrudern, der Königsdisziplin im Seesportmehrkampf, teilzunehmen.

Mitgliederversammlung

des SV 1910 Kahla

von Jörg Zenke

Am Montag trafen sich in den Räumen des Sport-Casinos die Mitglieder der Abteilung Fußball des SV 1910 Kahla. Seit langem eine Zusammenkunft bei der zusätzlich Stühle in den Raum getragen werden mussten. Im Raum schwebte eine knisternde Spannung, genährt von der Ungewissheit ob sich der Kahlaer Fußball aus seiner Krise befreien könnte.

Abteilungsleiter Fußball, Frank Trillhose hatte im Vorfeld dafür gesorgt, dass die unpopulären Entscheidungen, die der Vorstand in der vergangenen Woche fällen musste, schon in die Breite getragen wurde. Und das war auch gut so, denn so entwickelte sich eine von Aufbruchstimmung geprägte konstruktive Mitgliederversammlung. Der Tätigkeitsbereich des Vorstandes wurde von der Misere geprägt, in der sich der Kahlaer Fußball augenblicklich befindet. Schon nach den ersten Sätzen wurde dem Zuhörer klar: An allen Ecken fehlen die finanziellen Mittel. Mit dem Etat von nur knapp 78.000 DM, die hauptsächlich aus Werbeeinnahmen und den Beiträgen der Mitglieder bereitgestellt wurden, lag der Schwerpunkt auf der Sicherung des Spielbetriebes. Trotz der begrenzten Mittel fiel dem Beobachter auf, dass durch viel persönliches Engagement die vorhandenen Mittel dennoch „reichten“, um einen Spielbetrieb von 6 Nachwuchsmannschaften, einer Frauenmannschaft, einer Alt-Herren Mannschaft und drei Männermannschaften aufrecht zu erhalten. Der Dank des Vorstandes richtete sich deshalb vor allem an die Eltern und Betreuer der Nachwuchsmannschaften. Im Nachwuchsbereich wurde eingeschätzt, dass bis an die Grenze des Machbaren vorgestoßen worden war und ein unhaltbarer Zustand erreicht ist. Es werden dingend Betreuer für den Nachwuchs benötigt!

Aus sportlicher Sicht, so wurde im Bericht eingeschätzt, war es ein unbefriedigendes Spieljahr. Der Abstieg der 1. Männermannschaft aus der Thüringenliga, nur ein magerer 3. Platz der A-Junioren im Kreismaßstab sind ein Beleg für diese Einschätzung. Hinzu kommen der Abstieg der C und D-Junioren aus der Bezirksliga (der höchsten Spielklasse in dieser Altersklasse), der allerdings nicht überbewertet werden darf. Lediglich die Frauenmannschaft und die B-Junioren in den jeweiligen Landesklassen erreichten zufriedene seltene Ergebnisse. Der Abstieg der 1. Männermannschaft aus der Thüringenliga, so wurde eingeschätzt, war eine Folge der personellen Situation, in der sich der Verein befindet. Es gelang nicht, einen Stamm-Spielerkader von 16 + zu schaffen. Die getätigten Neuzugänge konnten den Abgängen von Stammspielern nicht ausgleichen. Durch

die fehlenden finanziellen Mittel konnten keine Leistungsträger an den Verein gebunden werden.

Im kommenden Spieljahr wird es deshalb einschneidende Veränderungen im Spielbetrieb geben:

Im Männerbereich wird die 1. Mannschaft in der kommenden Saison mit einem Neuaufbau in der Bezirksliga beginnen. Dazu wird eine neuer Trainer verantwortlich sein. Diese Entscheidung ist u. a. auch darauf zurückzuführen, dass bisher noch 7 Spieler ihre Bereitschaft erklärt haben, beim SV 1910 Kahla weiter Fußball zu spielen. Die dritte Mannschaft des SV 1910 Kahla wird aufgelöst. Die zweite Mannschaft wird in der Saison 2001/2002 in der Kreisoberliga antreten. Weiterhin werden die Alten Herren in der Kreisliga und die Frauenmannschaft in der Landesklasse (neben den B-Junioren nun in der höchst angesiedelten Spielklasse des SV 1910 spielend) den Spielbetrieb aufnehmen. Die Konsequenz, um den Spielbetrieb im Nachwuchsbereich weiter aufrechtzuerhalten, ist für die nächste Saison der Zusammenschluß der C-, D-, und E-Junioren des SV Orlamünde mit dem SV 1910 Kahla zu einer Spielgemeinschaft. Der dringende Appell richtet sich an alle Mitglieder, die Nachwuchsarbeit zu unterstützen. Das Verhältnis zwischen den Mannschaften, so wurde in der Diskussion klar herausgestellt, muß aufgearbeitet und deutlich verbessert werden. Ein einheitlicher Verein ist in dieser Situation unbedingt erforderlich! Dazu wird es ein gesondertes Treffen zwischen den Männermannschaften und den A-Junioren geben, in dem die sportlichen Ziele und ihre Erreichbarkeit ausgelotet werden sollen. Im Tätigkeitsbereich wurde zum Ausdruck gebracht, dass der völlige Umbau und die Sanierung des gesamten Sozialgebäudes weitergeführt wird. Die Fördermittel sind bewilligt. Die Planung steht. Noch in diesem Sommer soll der 1. Bauabschnitt in Angriff genommen werden. Hierzu werden Eigenleistungen in sechsstelliger Höhe von Nöten sein. Die Mitglieder gaben wertvolle Hinweise, um die geplanten Kosten auf ein erträgliches und machbares Maß zu senken. Am Ende dieser fast zweieinhalbstündigen Veranstaltung bleibt ein Berg von Fragezeichen. Ohne Unterstützung vor allem der ortsansässigen Firmen und des Einsatzes der Mitglieder, scheint der Kahlaer Fußball noch nicht das „Tal der Tränen“ durchquert zu haben.

Zu den Bildern:



E-Junioren

Kahlas 3facher Torschütze Tim Rübestahl.

Vorrundensichtungsturnier der E-Junioren mit dem FC CZ Jena

Am Samstag, den 16.06. fand auf dem Sportplatz in Zusammenarbeit mit der Nachwuchsabteilung des FC CZ ein Vorrundensichtungsturnier der E-Junioren für den am 23.06.01 in Jena durchgeführten Leisslinger Cup statt. Dazu wurden aus allen teilnehmenden Mannschaften Spieler für eine „Auswahlelf“ berufen. Rangfolge der sieben Teilnehmer:

1. Greiz, 2. Punkt- und Torgleich FCC und Kahla, 4. Jena-Zwätzen, 5. Eisenberg, 6 Geraer Dynamos, 7. Schmölln.

SV 1910 Kahla Neuauflage Griesson-Cup

Am 23. und 24. Juni fand der diesjährige Griesson-Cup der C- und E-Jugendmannschaften auf dem Kahlaer Sportplatz statt.

An der Runde der C-Jugend nahmen 4 Mannschaften teil. Sieger in dieser Alterklasse wurde der SV Jenapharm vor dem SV 1910 Kahla, dem FC Fasanerie München - Nord und der Mannschaft des SV 08 Rothenstein.

Die Kahlaer C-Jugend spielte mit: Krause, Göpfarth, Maiwald, Schlönvoigt, Rudolph, Scholz, Engel, Trübger, Heynke, Winkler, Hörenz, Seyfarth u. Lustig.

Bei den E-Junioren siegten die Gäste des FC Fasanerie München-Nord vor dem SV 1910 Kahla, SV Uhlstädt, SV Jenapharm und Rothenstein. Kahla spielte mit: Müller, Vogel, Wagner, Koch, Dathe, Rübestahl, Wohllebe, Liebenow, Otto, Pfaffendorf und Blumenstein.



Als bester Spieler des Turniers der E-Jugendmannschaften wurde Martin Koch aus Kahla ausgezeichnet.

Der Veranstalter dankt allen Eltern, Helfern und Sponsoren.

Verabschiedung des Trainers Sylvio Hoffmann durch SV Vorsitzenden Friedrich Jecke und die Vorstände der Abteilung Fußball Michael Jüngling und Manfred Lippmann.



Alte und neue Spieler der ehemaligen Dritten Mannschaft stellen sich zum Erinnerungsfoto am 17. Juni 2001 während eines Abschiedsspiels. Das Spiel endete 7:3 für die „Neue Dritte“.

Aus der Chronik

Sportanglerverein Kahla e. V. 1924

Die Zeit nach der Beendigung des 2. Weltkrieges

In dieser Zeit, geprägt von Entbehrung und vor allem Hunger, war die Ausübung der Angelei auch ein wesentlicher Bestandteil, ging es um die Ernährung der Familienangehörigen. So nicht verwunderlich, dass wohl an allen Gewässern Deutschlands und nicht nur in Vereinen organisierte Angler versuchten, den Speiseplan der Angehörigen mit einem Fisch zu bereichern. Wer von uns heute könnte ihnen das verübeln, ging es doch um das Überleben der Familie!



Unser unvergessener Sportfreund Robert Schroth mit seiner Frau Selma an seinem 87. Geburtstag.

Im Herbst 1945 begab sich unser unvergessener Sportfreund Robert Schroth im Auftrage des Vorstandes zu Fuß nach Weimar, um mit der russischen Militärkommandantur über die organisierte Weiterführung des Angelsportes in Kahla zu verhandeln. Nach 3 Tage unfreiwilligem Aufenthalt in der Militärkommandantur, kehrte er mit den erforderlichen Unterlagen wieder nach Kahla. Ob diese 3 Tage Zwangsaufenthalt in der Kommandantur auf eventuelle Sprachschwierigkeiten zurückzuführen sind, oder auf irgend welche andere Gründe dies lässt sich heute nicht mehr nachvollziehen. Wie aus noch vorhandenen Unterlagen ersichtlich, waren es zum größten Teil die Gründungsmitglieder, die alles daran setzten, unseren Verein und damit das Vereinsleben in der schweren Zeit des Wiederaufbaus neu zu beleben. Neben vielen aktiven Mitgliedern des Vereins erwarben sich die Sportfreunde Willy Hart und Robert Schroth bleibende Verdienste.

der "Thüringer Volkszeitung" vom 25.03.1946 konnte der Leser unter "Wußten Sie schon" lesen, "dass der oberste Chef der Sowjetischen Militärverwaltung einen Befehl erlassen hat, wonach die wirtschaftliche Leitung des gesamten Fischfanges und aller Fischgewässer in die Hände der örtlichen deutschen Selbstverwaltung überging, um eine maximale Steigerung des Fischfangs zur Versorgung der Bevölkerung in der sowjetisch besetzten Zone zu erreichen?" (Das Fragezeichen entspricht dem Originaltext - d. Red.)

Archiv SAVK



Sportfreund des SAVK bei notwendigen Hegearbeiten an der Saale.

Am 21.04.1946 erging eine amtliche Bekanntmachung des Oberbürgermeisters der Stadt Jena, Amt für Handel und Versorgung sowie des Landrates, Amt für Handel und Versorgung/Abteilung Erfassung zur Fischereiwirtschaft folgenden Inhalten:

"Auf Grund Befehl II der SMA Deutschlands vom 11.01.1946 hat Thüringen eine Auflage zur Lieferung von Fischen"

- a) der See- und Flussfischerei,
- b) der Teichwirtschaften erhalten.

Jeder Fischer, auch Nebenberuflich und Sportler, sind zur Pflichtabgabe der Fangergebnisse heranzuziehen. Auf Grund dessen haben alle, die Fischfang betreiben, ihre Fangergebnisse sofort und dann laufend am 1., 10., und jeden 20. des Monates schriftlich dem Amt Für Handel und Versorgung Abteilung Erfassung, in Stadtroda zu melden. Bezüglich der Aale sind als Erfassungsfirma zunächst die Firma Karl Scharb, Stadtroda, Klosterstraße 3 bestimmt. Gefangene Aale sind dieser Firma jeweils zur Aufarbeitung und Aufbewahrung zu liefern bzw. werden von dieser auf Anforderung abgeholt. Ablieferungspflichtig sind z. Zt. nur Aale, Meldepflichtig jedoch alle Fangergebnisse."

Archiv SAVK

Abgabepflichtig war also vor allem Aale - wer von den noch heute lebenden Zeitzeugen kann sich erinnern jemals auf Lebensmittelkarte einen Aal bezogen zu haben? Oder lag es ganz einfach daran das der zuständige Fischhändler von Kahla es schlicht und einfach versäumte, Aal für sein Geschäft zu ordern- oder tat er dies vielleicht bewusst nicht, da eigentlich niemand nach Aal in seinem Geschäft nachfragte,Was letztendlich aus den abgelieferten Aalen geschah, darüber möge sich jeder seine eigenen Gedanken machen, der eine weiß es aus seiner Lebenserfahrung heraus, der andere fragt ganz einfach jemanden der es weiß.



Das erste Vereinsheim auf dem Vereinsgelände am Saalewehr. Hier haben die Sportfreunde ihr Domizil seit 1942, bereitgestellt durch die Stadt Kahla.

Während also die Fischer und Sportangler aus Kahla angehalten, besser verpflichtet waren, zur besseren Versorgung der Bevölkerung beizutragen, machten sich an den Gewässern nicht nur in und um Kahla "Angler" mit einer besonders "erfolgreichen Art" zu schaffen. Auch heute noch liegen mehrere Zeitdokumente unseres Vereines, in welchen der damalige Vorstand auf das Massivste Beschwerde gerade gegen die Angehörigen der russischen Truppen führte.

So sind wir im Besitz eines Dokumentes vom 21.4.1946:

"...auf einer Saale Strecke von ca. 10 KM durch russische Soldaten und Offiziere wohl an die tausend Handgranaten in der Saale zur Explosion gebracht wurden."

Protokoll: Schroth, R. / Archiv SAVK

Das diese "Fangmethode" die Vernichtung des gesamten Fischbestandes einschließlich der Fischbrut und Setzlinge zur Folge hatte, dürfte wohl jedem klar sein! Datiert vom 16.05.1946 an die Ortspolizeibehörde in Kahla, unterzeichnet vom damaligen 1. Vorsitzenden Willy Hart, können wir nachfolgende Anzeige wegen unberechtigten Fischens lesen:

Am Sonntag, den 12.05. d. J. wurde wieder durch Personen in russischer Offiziers-Uniform in unserem gepachteten Saalefischwasser bei dem Dorfe Schöps b. Kahla mit

Handgranaten gefischt. Unser Fischereiaufseher, Herr Paul Ebertz aus Kahla, hat folgende Wagennummern festgestellt.

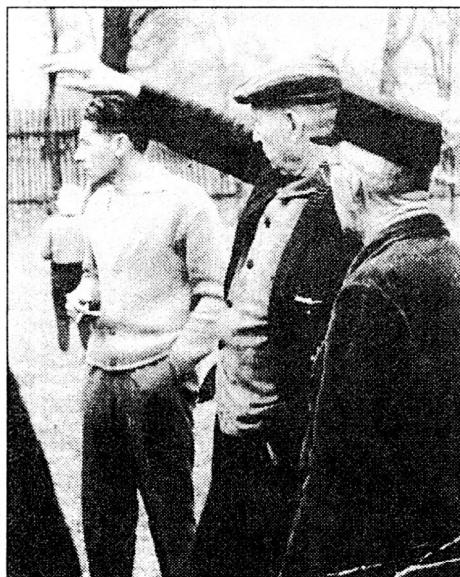
6439 c Th. Und 652 Gera.

Einwohner von Schöps erklärten, dass diese Autos aus Jena waren. Die Fahrer waren in Zivil. Auf der anderen Seite (der Saale - d. Red.) waren noch mehr Autos die an der Sprengung beteiligt waren. Die Nummern konnten nicht festgestellt werden, da niemand in die Nähe durfte. Vormittags und nachmittags wurden zahlreiche Handgranaten auf einer Strecke von 2 - 3 km ins Wasser geworfen. Größere Fische wurden verhältnismäßig wenig "gefangen", da dort im Monat April durch Personen in russischer Uniform schon öfters gesprengt worden ist. Ein Anwohner aus Schöps, Herr Herman, hat mit einem Kahn die Fische aus dem Strom herausgeholt. Die Vernichtung der Fischbrut und Setzlinge auf dieser Strecke ist restlos geschehen. Die größeren Fische standen zu dieser Zeit gerade in Laichzeit.

1. Vorsitzender

Archiv SAVK

Da sich dieses Problem immer weiter auszuweiten schien, sah man sich seitens der Ämter gezwungen, mittels konkreter Maßnahmen Einhalt zu gebieten.



So schreiben der Landrat und der Leiter der Kreispolizei an die Vollzugsleiter der Städte und Kreispolizeiposten des Landkreises Stadtroda am 12.4.1946.:

Betrifft: Schutz der Fischerei
Ab sofort sind energische Maßnahmen zum Schutze der Fischerei zu ergreifen. Die Kreispolizei hat daher eine scharfe Kontrolle der Flüsse, Teiche und sonstiger Gewässer

durchzuführen und gegen jedes unerlaubte Fischen entsprechend einzuschreiten. Gegen alle Zu widerhandlungen sind die gesetzlichen Strafmaßnahmen anzuwenden. In jenen Fällen, in denen unerlaubter Fischfang durch Angehörige der Roten Armee festgestellt wird, ist sofort Meldung in dreifacher Ausfertigung an die Dienststelle abzugeben. Von hier aus wird dann das Weitere beim zuständigen Kreiskommandanten veranlasst werden.

gez. Schilling Komm.

Leiter der Kreispolizei Archiv SAVK

Nachdem zwischenzeitlich durch den Vorstand des damals Anglervereines Kahla e. V. die erforderlichen Unterlagen und Wege zur Wiederzulassung des Vereines erbracht wurden, jedoch dennoch seitens der Behörden keine erforderlichen Dokumente zur Wiederzulassung den Verein erreichten, scheint mir, griffen die Mitglieder des Vorstandes zu einer List um endlich zum ersehnten Ergebnis ihrer Bemühungen zu gelangen- der Wiederzulassung als Anglerverein Kahla e. V.

Am 07.07.1946 erging an den Landrat von Stadtroda folgendes Schreiben:

An den Herrn Landrat, Stadtroda.

Der Angler- Verein Kahla hat am 03.02. d. J. (1946 - d. Red.) und am 17.03. d. J. Versammlungen mit der Genehmigung des Herrn Kreiskommandanten abgehalten, in denen die Neugründung des Vereines, die Annahme von neuen Vereinssatzungen sowie die Neuwahl des Gesamtvorstandes laut Protokoll vorgenommen wurde. Durch die erteilten Versammlungs- Genehmigungen waren wir der Ansicht, dass der Verein damit die Zulassung erhalten hat.

Der Verein wurde hier am Orte der FDJ Abt. Körperfunktion angeschlossen. Der Form halber bitten wir Sie um Erteilung einer Zulassungsbescheinigung für den Anglerverein Kahla e. V.

Hochachtungsvoll

1. Vors.

Handschriftlich ist auf dem uns erhaltenen Dokument zu lesen: "Durch mündliche Mitteilung des Bürgermeisters Metzner erledigt. Verein besteht, weil er am Orte der FDJ angeschlossen ist. Vereinsregister-Eintragung gibt es vorläufig nicht."

Als Unterschrift ein Namenskürzel, vermutlich W. Hart - damaliger Direktor des PWK und 1. Vorsitzender des SAVK e. V. 1924 Archiv SAVK

(Die Eintragung in das Vereinsregister erfolgte am 20.12.1948, also erst 2 Jahre später - d. Red.)

Sicher - ohne den Anschluß an die FDJ am Orte hätten die Sportfreunde des SAV Kahla e. V. 1924 wohl noch lange auf ihre Wiederzulassung als Verein warten müssen. Klar aber auch das durch den Anschluß an die FDJ/Abteilung Körperfunktion eine aktive Jugendarbeit gefordert aber auch unterstützt wurde - eine Notwendigkeit welche der Vorstand des Vereines längst erkannt hatte- allein aus der Sicht des Altersdurchschnittes der gesamten Mitgliedschaft notwendig und zum weiteren Fortbestehen des Vereines unbedingt erforderlich! Durch die Bereitschaft der erfahrensten Sportfreunde ihr Wissen und Erfahrungen an die jungen Sportfreunde weiter zu geben, die Liebe zur Natur zu erwecken und ein Verantwortungsbewusstsein gegenüber der Natur und Kreatur bei den jungen Sportfreunden zu erwecken, wurde seinerzeit die Grundlage einer sehr erfolgreichen Jugendarbeit im Sportanglerverein Kahla e. V. 1924. Hierüber werde ich chronologisch der Entwicklung des SAV Kahla berichten.



Gruppenfoto mit der Vereinsfahne, welche wie bereits berichtet von Kahlaer Jungfrauen hergestellt und dem Verein gestiftet wurde.

Ebenso wichtig wie an das Fortbestehen des Vereines seitens des Nachwuchses zu denken, war nach erfolgter Neugründung des Vereines die Frage der Klärung der bis zum Ende des 2. Weltkrieges bestehender Gewässer- Pachtverträge.

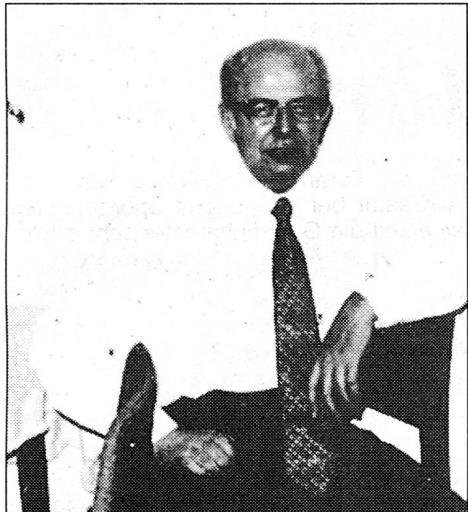
Auf eine entsprechende Anfrage an den Landes- Fischereiverband Thüringen erhielt der Anglerverein Kahla e. V. am 15. Juli 1946 folgende Antwort:

Betr.: Besitz, Kauf oder Pacht von Fischereigewässern durch ehemalige Parteigenossen.

In Beantwortung Ihrer Anfrage vom 24.06.1946 teilen wir Ihnen folgendes mit: In der Verfügung des Landesamtes für Land- und Forstwirtschaft vom 15.12.1945, VI D 2300/45 wurden alle Beamter angewiesen, die laufenden Pachtverträge über staatlichen nicht forstwirtschaftlichen Grundbesitz, die mit Pächtern abgeschlossen sind, die der ehemaligen NSDAP, oder einer ihrer Gliederungen angehört haben, deswegen aus wichtigem Grunde sofort fristlos zu kündigen. In der Verfügung des Landesamtes für Land- und Forstwirtschaft vom 11.01.1946, VI D 2300/46 wird weiter bestimmt, dass Pachtgrundstücke, die dem Pächter wegen ihrer Zugehörigkeit zur ehemaligen NSDAP, oder einer ihrer Gliederungen entzogen worden sind, grundsätzlich nicht an deren Ehegatten oder sonstige nähere Verwandte oder Verschwägerter verpachtet werden dürfen. Bei Beamten, Angestellten, Arbeitern und anderen Kleinpächtern kann von einer des Pachtverhältnisse bis auf weiteres absehen werden, wenn sie trotz der Reinigungsaktion weiter im Dienst bzw. Arbeitsverhältnis bleiben können. In der Verfügung des Landesamtes für Land- und Forstwirtschaft / Abteilung Forstwirtschaft vom 28.02.1946 wurde obige Bestimmung auch auf den Bereich Forstwirtschaft ausgedehnt. Sinngemäß können ehemalige Parteigenossen auch nicht als Käufer oder Pächter von staatlichem Grund-

besitz in Frage kommen. Diese Bestimmungen gelten im gleichen Sinne auch für Gewässer im Gemeindebesitz. Ehemalige Parteigenossen, die ihre einwandfreie Rehabilitierung erbracht haben, können in ihren bisherigen Pacht- bzw. Besitzverhältnis belassen werden.

Da seitens des SAVK e. V. 1924 der Verpächter der Fischwasser die Stadt Kahla war, und die Vertreter der Stadt Kahla, wissend um die erbrachten Leistungen der Sportfreunde des Anglervereines um die Erhaltung der Gewässer bereit waren die bis 1945 bestehenden Pachtverträge zu erneuern, war die Grundlage gelegt zur weiteren Ausübung des organisierten Angelsportes in Kahla. Klar das auf Grund der Auswirkungen des 2. Weltkrieges auf die Gewässer sowie der "Fangmethoden" der russischen Besatzungsmacht enorme Anstrengungen notwendig waren, um durch Hege- und Pflegemaßnahmen, Aufzucht- und Besatzmaßnahmen die entstandenen Schäden an und in den Gewässern zu beheben.



Sportfreund Fritz Gudd, Jugendleiter von 1959 bis 1963, später 2. Vorsitzender des SAVK.

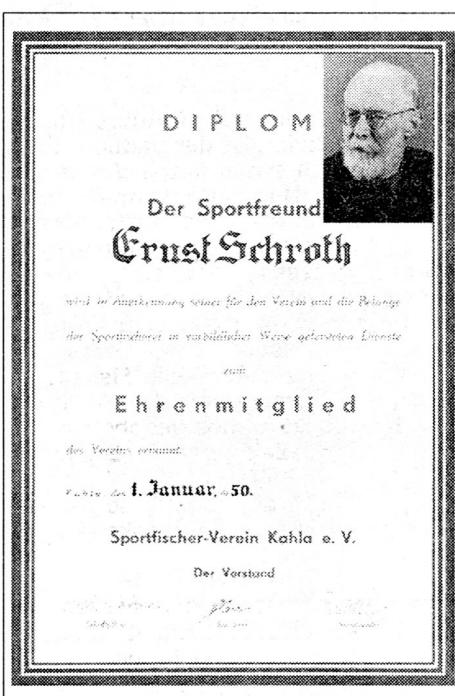
Erschwerend kam hinzu das mit Beendigung des 2. Weltkrieges ungezählte Waffen und Munition aller Kaliber in den Gewässern "entsorgt" wurden.

Viele Freunde des Angelsportes, die infolge des 2. Weltkrieges ihre Heimat verloren und in unserer Stadt Kahla ein neues Zuhause gefunden hatten wurden auf ihren Wunsch hin als Mitglieder in unserem Verein aufgenommen. In den darauffolgenden Jahren übernahmen viele dieser Sportfreunde wichtige Leitungsfunktionen und erwarben sich ebenfalls bleibende Verdienste, so zum Beispiel Josef Baum, Paul Hohmann, Fritz Gudd - stellvertretend für all die anderen. Durch vielfachen selbstlosen Einsatz und das sich gerade in dieser schweren Zeit herausbildende Zusammengehörigkeitsgefühl gelang es, die Weichen für eine erfolgreiche Weiterentwicklung des Vereines zu stellen.

Am 19. Februar 1949 feierten die Sportfreunde das 25. Jahr des Bestehens des Sportanglerverein Kahla e. V.

Der Sportfreund Ernst Schroth wird in Anerkennung seiner für den Verein und die Belange der Sportfischerei in vorbildlicher Weise geleisteten Dienste am 1. Januar 1950 zum "Ehrenmitglied" des Vereins ernannt.

Bis zur Gründung des DAV der DDR im Jahre 1954 gab es keine einheitliche Organisation für den östlichen Teil Deutschlands. Erst nach Inkrafttreten des Gesetzes zur Förderung des Angelsportes konnte eine einheitliche Basis für



die rechtliche und organisatorische Gestaltung dieser Sportart geschaffen werden. Die Sportfreunde des Sportanglervereines Kahla e. V. 1924 gehören seit der Gründung des Deutschen Anglerverbandes im Jahre 1954 dem bis heute bestehenden DAV an. Auch wenn es heute neben dem DAV noch einen weiteren Dachverband der Sportangler in Deutschland gibt, eines ist allen Sportanglern gemeinsam - der Gruß, Petri Heil!

In der nächsten Ausgabe:

Warum die jungen Kahlaer Sportangler von Jena, Gera bis Berlin keine Unbekannten waren, weshalb die Sportfreunde für die benötigten Steine zum Bau ihres Anglerheimes bis zum heutigen Tag keine Rechnung erhielten und was die Brigade "Schmelze" des Porzellanwerkes Kahla mit den Sportanglern von Kahla zu tun hatte.

Dieter Melzer, sen.



Kahlaer Nachrichten

- Amtsblatt der Stadt Kahla -
Wochenzeitung mit Nachrichten und Informationen
für die Stadt und Umgebung

Herausgeber:

Stadt Kahla, Markt 10, 07768 Kahla
Telefon: 03 64 24 / 77-0

Verlag und Druck:

Inform-Verlags-GmbH & Co KG
In den Folgen 43, 98704 Langewiesen
Tel. 03677/2050-0, Fax 03677/2050-15

Verlagsleiter:

Mirko Reise

Verantwortlich für amtlichen und nichtamtlichen Teil:

der Bürgermeister der Stadt Kahla,
Bernd Leube

Verantwortlich für den Anzeigenteil:

Anke Mengwein

Alle erreichbar unter der Anschrift des Verlages.

Erscheinungsweise:

vierzählig, kostenlos an alle Haushaltungen im Verbreitungsgebiet: Im Bedarfsfall können Sie Einzelstücke zum Preis von 4,00 DM (inkl. Porto und 7% MWSt.) beim Verlag bestellen.

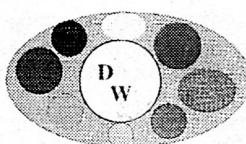


LUST AUF FIGUR?



Möchten auch Sie ernsthaft Ihr Gewicht um 5 kg oder mehr reduzieren und das ohne Diät, Hunger oder Stress? Ohne Jo-Jo-Effekt. 30-Tage-Geld-zurück-Garantie. Sie haben nichts zu verlieren, außer Ihr Gewicht.

Pers. Betreuung, B. Marks,
Tel. 03 64 24/2 21 62

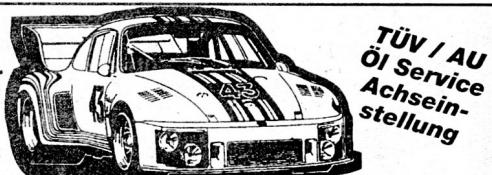


Malerfirma Dieter Wimmer

Ausführung aller

**Maler- und Tapezierarbeiten, Bodenbelagsarbeiten,
Vollwärmeschutz, Fassadenanstriche**

Büro & Lager: Oelwiesenweg 1, Postfach 51
07768 Kahla, Tel. und Fax 03 64 24/5 26 48



Reifenservice Golmsdorf

Krad | PKW | LKW | EM | AM

Golmsdorf Jena
Edelhofgasse 3 Rudolstädter Str. 90
Telefon (036427) 2 25 97 Telefon (03641) 60 76 65
www.reifenservice-golmsdorf.de

Je früher, je besser!
Geben Sie Ihre Anzeige
rechtzeitig vor
Annahmeschluß auf.

Ob zum Einkaufen, spazieren fahren
oder selbständig sein ...

Wir machen mobil!



THEUER ELEKTROMOBILE

BERATUNG · VERKAUF · KUNDENDIENST

Theuer Elektromobile
Gartenweg 10,
04435 Schkeuditz

Tel.: (03 42 04) 6 22 73
Fax: (03 42 04) 1 39 59

Theuer Elektromobile
Wilhelminenhofstr. 89 a,
12459 Berlin
Tel.: (0 30) 53 01 42 94
Fax: (0 30) 53 01 42 96
e-mail: post@theuerelektromobile.de
Internet: www.theuerelektromobile.de
Service Nr.: (01 71) 6 21 54 79



G. Mörschner



- Bauelemente
- Baureparaturen
- Baustofftransporte

An der Kirche 63 • 07768 Kleineutersdorf
Tel.: 036424-52696 • Funk: 0172-3660162



AMTSBLATT

hrt

**Werbung
ja, aber wie?**

inform

**Wir sind der
richtige Partner!**

Rufen Sie unseren
Gebietsleiter

Gunter Fritzsche
an.

**Telefon/Telefax
03744/216195**

Mobil 0173/9438324

Über
Abbildung

 Sie haben ein Problem?
Rufen Sie uns an!!!

... denn wir sind die
Fachleute



HELmut PETER

Meisterbetrieb seit 1985



Dächer, Zimmerei, Dachklempnerarbeiten
Gerüstbau, Fassaden, Abdichtungen, Reparaturen

Lindiger Straße 4 • 07768 Kahla
Telefon 03 64 24/5 27 74 • Fax 036424/5 27 75

Info-Telefon Dachausbau

- Vom Traum zum neuen Raum
- Staatliche Förderung nutzen
- Mehr Qualität fürs Geld
- Eigenleistungs-Möglichkeiten



go II

... was man aus
Dachraum alles machen kann!

Tel. 03 64 21/715-0

Radio Trautsch



50 Jahre Meisterbetrieb
Fachhandel + Service
Orlamünde

Mittelkreis 4 - An der B 88
Tel. 03 64 23 / 6 02 52



Dr. med. A. Mönch-Hering

Fachärztin für Frauenheilkunde und
Geburtshilfe
Bahnhofstr. 25, 07768 Kahla

Neue Telefonnummern ab 19.6.01

Tel. 036424/2 30 13 • Tel. 036424/8 26 53
Fax 036424/2 00 83

Spedition

JÜNGLING

... IMMER FÜR SIE AUF ACHSE

Containerdienst

von 2 m³ - 36 m³ Fassungsvermögen

- Bauschutt • Sperr- & Hausmüll
- Holzabfälle • Schüttguttransport
- Baustofftransport

Baustoffhandel • Bagger- und Kranleistungen
Bestellannahme für Brennstoffe + Heizöl

Verkehrshof: 07768 Kahla • Fabrikstraße
Tel. (0364 24) 56740/50991 • Fax (0364 24) 24114

Seit 1992

Bestattungshaus **KAHLA** GmbH

Margarethenstraße 13 - Kahla

Tag & Nacht ☎ **2 27 84**

Durchstarten mit Nachhilfe!



Von der Grundschule bis zum
Abitur

☎ 19 441

Nachhilfe mit System

 STUDIENKREIS*

Eisenberg, Steinweg 40
Hermsdorf, Naumburger Str. 8
INFO u. Anmeldung: Mo.-Fr. 14-17 Uhr

INSERIEREN BRINGT GEWINN!



Mit einem Elektromobil zum
Einkaufen oder zu Freunden –
die werden staunen. Unabhängig.
Führerscheinfrei.

Rufen Sie uns an!
Telefon
03 60 22 / 9 19 11.
Vereinbaren Sie eine
kostenlose und unverbindliche
Probefahrt bei Ihnen zu Hause!

